

Bernd Estel

Nation und nationale Identität

Bernd Estel

# **Nation und nationale Identität**

*Versuch einer Rekonstruktion*

Westdeutscher Verlag

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme  
Ein Titeldatensatz für diese Publikation ist bei  
Der Deutschen Bibliothek erhältlich

1. Auflage Mai 2002

Alle Rechte vorbehalten

© Westdeutscher Verlag GmbH, Wiesbaden 2002

Der Westdeutsche Verlag ist ein Unternehmen der Fachverlagsgruppe BertelsmannSpringer.

[www.westdeutschervlg.de](http://www.westdeutschervlg.de)



Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Umschlaggestaltung: Horst Dieter Bürkle, Darmstadt

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

ISBN 978-3-531-13778-0 ISBN 978-3-663-05641-6 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-663-05641-6

# Vorwort

Das vorliegende Buch ist das Hauptergebnis einer bald zwanzigjährigen wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit der modernen Nation als realer Erscheinung und als über zweihundert Jahre altem sozialwissenschaftlichem Thema. Eine solche Auseinandersetzung erfolgt nicht nur in - Phasen der - Einsamkeit und Freiheit, sondern auch durch Gespräche und Diskussionen mit anderen, mit Freunden und Bekannten, mit Fachkollegen und der Sache verbundenen Angehörigen anderer Fächer. Deren Beitrag zum schließlichen Produkt ist zwar nicht genau zu bestimmen, fällt aber meistens beträchtlicher aus, als selbst redliche Verfasser sich eingestehen bereit sind. Schon aufgrund der ins Land gegangenen Jahre und entsprechend ungenauer Erinnerung ist es mir freilich schlecht möglich, sie alle aufzuzählen. In jedem Fall sind hier jedoch die Professoren Hans Braun (Trier), Michael Diehl (Tübingen), Alois Hahn (Trier), Wolfgang Lipp, Tilman Mayer (Bonn), John P. Neelsen (Verdun), ferner die Herren Bert Hardin, Günther Nietsch (beide Tübingen) sowie Siegfried Weichlein (Berlin) zu nennen, die durch fachlichen Rat, aber auch persönliche, mir schwer entbehrliche Aufmunterung zur Fertigstellung dieser Arbeit beigetragen haben. Herzlichen Dank an sie alle! Weil die Arbeit auch als Habilitationsschrift, und zwar der Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften an der Universität Tübingen vorgelegt worden ist, bin ich außerdem den Professoren Christoph Deutschmann, Gottfried Korff (beide Tübingen), Reinhard Kreckel (Halle), Dieter Langewiesche (Tübingen) und wiederum Wolfgang Lipp für die ihnen daraus erwachsene Mühe sehr dankbar. Denn sie haben die Aufgabe übernommen, die nötigen fakultätsoffiziellen Gutachten zu dieser ja umfangreichen Schrift zu verfassen.

Schließlich bleibt mir einer gewissen GWE zu danken, die auf ihre Weise die Entstehung des Buchs gefördert hat, und ihre Knechtung durch mich noch immer mit ziemlicher Geduld erträgt.

Tübingen, im Dezember 2001

B.E.

# Inhalt

Einleitung.....	11
<b>I. Nation und Verwandtes: Begriffliche Vorklärungen und historische Aspekte</b>	
I.1 Die historische Entwicklung des Nationsverständnisses:	
Eine Skizze.....	23
I.1.1 Zum vormodernen Verständnis von Nation.....	23
I.1.2 Die Zäsur von 1789 und die ideelle Fortwirkung des vormodernen Nationsverständnisses.....	27
I.2 Definitionen.....	28
I.2.1 Vorbemerkung.....	28
I.2.2 Objektive und subjektive Komponenten ethnischer Gruppen.....	30
Exkurs 1: Alternativen zum Ethnozentrismus.....	33
I.2.3 Volk, Nation und Nationalismus.....	35
I.3 Zur Frage der Existenz von modernen Nationen bereits im Mittelalter.....	42
I.3.1 Die Situation bei den Westslawen und in Frankreich.....	43
I.3.2 Die Situation in Deutschland.....	48
Exkurs 2: Der politische Grunddualismus im Römisch-Deutschen Reich.....	52
I.3.3 Fazit.....	54
I.4 Grundauffassungen der modernen Nation und gegenwärtige konzeptuelle Tendenzen.....	57
I.4.1 Zum Konzept der Staatsnation und des nation-building.....	58
I.4.2 Nation als Kultur- und Willensnation.....	61
I.4.3 Aktuelle Konzepte der Nation.....	66
<b>II. Nation als Wissenskonstrukt</b>	
II.1 Analytische Grundunterscheidungen.....	70
II.2 Die Rolle kollektiver Gemeinsamkeiten.....	76
II.2.1 Der Beitrag der "objektiven" Faktoren.....	77
II.2.2 Gemeinsamkeiten und Gemeinschaftstypen.....	82
II.3 Konstitution und Charakter nationaler Identität.....	91
II.3.1 Verfahren der kognitiven Nationsstiftung.....	91

II.3.2	Prä-Gemeinschaften und nomisches Wissen.....	101
II.3.3	Struktur und Typen nationaler Identitäten.....	108
<b>III.</b>	<b>Nation als idée-force</b>	
III.1	Nationalbewegung und Massenattraktivität nationalen Wissens.....	129
III.1.1	Soziale Träger und Phasen der nationalen Bewegungen.....	129
III.1.2	Nationale Verheißungen oder die Zugkraft des Nationalismus.....	136
III.1.3	Wissensinterne Erfolgsbedingungen nationaler Identitäts- entwürfe.....	145
III.2	Perspektiven und Grundprozesse der Nationsverwirklichung .....	152
III.2.1	Zielsetzungen der modernen Nation als Gemeinschaft oder Nation als (Bürger)Kriegsgrund.....	155
III.2.2	Nation, nationale Identität und allgemeine Grenzen ihrer sozialen Durchsetzung.....	171
III.2.3	Aspekte der personalen Nationalisierung.....	182
<b>IV.</b>	<b>Die Nationalisierung des Daseins</b>	
IV.1	Vorbemerkung: Typen der Nationalisierung.....	195
	Exkurs 3: Die Nationalisierung der Hochkultur. Eine theoretische Skizze.....	200
IV.2	Der Bereich der Politik.....	203
IV.2.1	Umriss der territorialstaatlich-absolutistischen Herrschafts- organisation und die politische Ausgangskonstellation der Revolution von 1789.....	203
IV.2.2	"Republik" und "Nation": Politische Gemeinschaft bei Rousseau und Sieyes.....	211
IV.2.3	Intentionen, Ausprägungen und Folgen nationaldemokrati- scher Herrschaft.....	227
	IV.2.3.1 "Einheit der Nation - Einheit des nationalen Willens!" .....	232
	IV.2.3.2 Echte und unechte Formen der Volkssouveränität: Reale staatliche Modelle.....	248
	Exkurs 4: Verfassungsstaat Bundesrepublik Deutschland.....	253
	IV.2.3.3 Politische Konsequenzen der offiziellen Volksherrschaft.....	261
IV.3	Aspekte der wirtschaftlichen Nationalisierung.....	274
IV.3.1	Reale und ideelle Nationalisierung: Ein Überblick.....	274
IV.3.2	Entstehung und historische Typen der modernen Volkswirtschaft.....	280
	IV.3.2.1 Der Deutsche Zollverein.....	285
IV.3.3	Ideelle Nationalisierung: Drei Entwürfe.....	299

IV.3.3.1	"Das nationale System der politischen Ökonomie": Friedrich List.....	300
IV.3.3.2	Die historische Schule der Nationalökonomie: Karl Knies.....	310
IV.3.3.3	"Wir ökonomischen Nationalisten": Max Weber...	316
<b>V.</b>	<b>Die äußeren Folgen des Prinzips Nation: Der Fall des europäisch-westlichen Imperialismus</b>	
V.1	Imperialismus überhaupt und Grundmerkmale des Imperialismus vor dem 1. Weltkrieg.....	347
V.2	Expansion und Expansionsziele der einzelnen Imperialmächte.....	356
V.3	Ursachen des Expansionsdrangs.....	367
V.3.1	Die grundlegende Konstellation.....	367
V.3.2	Nichtideelle Beweggründe.....	373
	Exkurs 5: Imperialismus als "Sozialimperialismus".....	378
V.3.3	Ideelle Beweggründe.....	387
V.3.3.1	Kulturimperialismus und nationale Sendungsvorstellungen.....	387
V.3.3.2	Sozialdarwinismus.....	392
V.3.4	Nachbemerkung: Zum Niedergang des klassischen Imperialismus.....	400
<b>VI.</b>	<b>Die moderne Nation – heute</b>	
VI.1	Vorbemerkung: Zeitgeschichtliche Zäsuren im Transformationsprozess der modernen Nation.....	401
VI.2	Äußere Herausforderungen: Das Ende der Nation als wirtschaftlicher und politischer Besonderung?.....	407
VI.2.1	Stichwort Globalisierung.....	407
VI.2.2	Umriss und sozio-ökonomische Folgen der wirtschaftlichen Globalisierung.....	412
VI.2.3	Internationale Institutionen (Regimes, Organisationen) und Großraumbildung.....	429
VI.2.4	Globalisierungsprozesse und nationale Souveränität: Abschließende Erörterung.....	437
VI.2.4.1	Auswirkungen auf die staatliche Souveränität.....	438
VI.2.4.2	Auswirkungen auf die Volkssouveränität.....	450
VI.3	Innere Herausforderungen der Nation.....	462
VI.3.1	Tendenzen der personalen Entnationalisierung.....	463
VI.3.1.1	Transnationale Angleichungs- und innergesellschaftliche Differenzierungsprozesse.....	463

---

VI.3.1.2	Sozio-ökonomische Individualisierung und personale Individuierung.....	466
VI.3.2	Pluralisierungsprozesse.....	472
VI.3.2.1	Erscheinungsformen und nationale Folgen des kulturellen Pluralismus.....	472
VI.3.2.2	Ethnische Pluralisierung: Die Bildung neuer Minderheiten.....	478
Exkurs 6:	Kultur als Konfliktgrund.....	485
<b>VII.</b>	<b>Schlusswort</b>	496
	Literaturverzeichnis.....	502